



KULTUR- UND SOZIALSTIFTUNG  
DER SPARKASSE GIFHORN-WOLFSBURG

## Pressemeldung



*Die Stiftungsvorstände Christian Eichler (von links), Jürgen Kröger und Bernd Strohbecke posieren gemeinsam mit dem Ensemble des Tanzenden Theaters Wolfsburg.*

### **Kultur- und Sozialstiftung zieht Bilanz: 84.000 € für die Region**

### **12 Projekte förderte die Stiftung der Sparkasse 2014 – Bereits mehr Anträge für 2015**

Wolfsburg, 9. Juli 2015

Wenn das phaeno Geburtstag feiert, tanzt das Labor – zumindest beim Tanzenden Theater Wolfsburg (TTW). Zum zehnjährigen Bestehen des Science Centers probt das Ensemble zurzeit das Stück „Dancing Science“ ein. Die Aufführung der Tänzer ist nur eines der Projekte, die die Kultur- und Sozialstiftung (KuSS) der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg unterstützt.

„Kurz vor der Sommerpause sind wir mit dem Stück schon sehr weit“, sagt Sabine Thanner, Gesamtleitung des TTW. Obwohl unter den 30 jungen Männern und Frauen des Ensembles viele neue Gesichter sind. „Die Gruppe besteht so erst seit dem Frühjahr“, erklärt sie. Bei den Proben ist davon bereits nichts mehr zu sehen. Die Tänzer bewegen sich wie ein eingespieltes Team durch ihre Choreographie, die zum Beispiel Atomteilchen darstellt.

Im November wird das Stück dann Premiere im phaeno haben. „Das Besondere wird sein, dass die Bühne von zwei Seiten bespielt wird“, erklärt Thanner. Was genau das Publikum erwarten wird, will sie noch nicht verraten. „Bis dahin wird weiter am Schauspielpart gearbeitet, an den Choreografien gefeilt und die Werbetrommel gerührt“, sagt sie und dankt der Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg für die Unterstützung. Insgesamt 7000 Euro spendete die KuSS, damit das Ensemble unter anderem das Bühnenbild bauen lassen und Marketing betreiben kann.

Jürgen Kröger, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, zeigt sich zufrieden. „Wir konnten im vergangenen Jahr alle Anträge, die gestellt wurden, auch berücksichtigen“, sagt er. Insgesamt stellte die KuSS knapp 84.000 Euro für zwölf Projekte bereit. Die Stiftung unterstützte in Wolfsburg auch das evangelische Bildungswerk Wolfsburg-Wittingen, den Musikschul-Grandprix und eine besonders talentierte Klavier-Schülerin der Musikschule. „Die Förderung junger Musiker hat für uns einen sehr hohen Stellenwert“, sagt Kröger.

Allein für den Wettbewerb „Ein Kuss für die Umwelt“ brachte die Stiftung im vergangenen Jahr Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro auf. Ausgezeichnet wurde in Wolfsburg unter anderem das Projekt „Wasser ist Leben“ der Carl-Hahn-Schule, das die Schüler für den ressourcenschonenden Umgang mit Wasser sensibilisierten.

Positiv blickt der Vorsitzende der Kultur- und Sozialstiftung auf das aktuelle Jahr. „Das Einzelförderniveau hat bereits jetzt das Niveau aus dem Vorjahr erreicht“, berichtet Kröger.

Die Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg wurde 1996 gegründet. Sie fördert im Geschäftsgebiet der Sparkasse soziale und kulturelle Aktivitäten aus den Bereichen Altenhilfe, Erziehung, Heimatpflege & Heimatkunde, Jugendhilfe, Kunst & Kultur, Naturschutz & Landschaftspflege, Sport und Wohlfahrtspflege. Ihr Stiftungskapital beträgt 7 Millionen Euro.

Für Fragen und Informationen:

Kultur- und Sozialstiftung  
der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg  
Schloßplatz 3, 38518 Gifhorn

Jürgen Kröger  
Telefon: 05371 / 84452  
[J.Kroeger@spk-gifhorn-wolfsburg.de](mailto:J.Kroeger@spk-gifhorn-wolfsburg.de)